Susanne Gottuck · Irina Grünheid
Paul Mecheril · Jan Wolter
(Hrsg.)

Sehen lernen und verlernen: Perspektiven pädagogischer Professionalisierung

Springer VS

Inhalt

Sehen (ver)lernen. Einführende Anmerkungen 1
Susanne Gottuck, Irina Grünheid, Paul Mecheril und Jan Wölter

I Praxis des Sehens –Theoretische Perspektiven

Zur Phänomenologie des Sehens 25
Reinhard Schulz

Das Tableau der ‚weißen Welt'. Wahrnehmung und Rassismus aus praxistheoretischer Perspektive 45
Sophia Prinz

Sehen – Aufmerksamkeit – Bedeutung. Professionelles Erkennen in Unterrichtssituationen 71
Hanna Kiper

II Seh-Angebote als distinktive Weisen des Sehens

Macht – Sehen – Differenzen (be-)deuten. Cultural Studies als Analyseperspektive im Kontext pädagogischer Professionalisierung 95
Susanne Gottuck

Zur Rekonstruktion der pädagogischen Logik von Unterricht. Methodische und gegenstandstheoretische Bedingungen pädagogischer Professionalisierung 127
Marion Pollmanns

Dekonstruktion als Lektüreverfahren für pädagogische Fallarbeit 153
Bettina Kleiner

Die qualitative Inhaltsanalyse als ‚Sehangebot' und als Medium der Rekonstruktion professionellen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung 175
Jan Braun und Yvonne Ehrenspeck-Kolasa

III Formate der Vermittlung pädagogischer Professionalität

Verstehen in schulischen Kontexten. Die ethnographische Haltung und das Forschende Lernen in der Lehrer*innenbildung 199
Anja Tervooren

Beobachten lernen in der Lehrer*innenbildung 221
Heike de Boer und Benjamin Braß

Schulentwicklung ‚im Blick'. Möglichkeiten und Grenzen professionalisierender Perspektiverweiterungen in Settings des Forschenden Lernens 239
Anke Spies

Sehen verlernen mit kritischer Kunstvermittlung und partizipativer qualitativer Forschung 263
Ines Garnitschnig